

Fleur Platow – Finanzberatung La Grande Dame des Börsenbriefs



Verständlich komplexe Dinge erklären, das liegt ihr im Blut: Fleur Platow.
Gabi Vogt

Unter Schweizer Wirtschafts- und Finanzjournalisten gilt sie als Ikone. Als «Grand Old Lady» wird sie gerne bezeichnet. Zu Recht, denn sie war eine der ersten Schweizer Finanzjournalistinnen überhaupt. Bereits in jungen Jahren begleitete die heute 75-Jährige ihren Vater Robert Platow an Investoren- und Medienkonferenzen. «Als Assistentin, um nicht einfach an seinem Rockzipfel zu hängen», erinnert sich Fleur Platow.

Der berühmte «Platow-Brief» war der erste Börsenbrief, der in deutscher Sprache herauskam. «Von Finanzanlagen hatte ich damals keine Ahnung», gesteht Fleur Platow. Ihr Ökonomiestudium bei Karl Schiller in Hamburg hatte sie geschmissen, um Germanistik und Philosophie zu studieren. «Ich wollte damals Feuilleton-Journalistin werden», schmunzelt Platow.

«Ein Fehler», wie sie rückblickend meint. Denn das Wirtschaftsstudium hätte ihr bei ihrem beruflichen Fortkommen mehr geholfen. Dabei ist sie überzeugt, dass jedermann – und vor allem jede Frau – auch ohne spezifische Vorkenntnisse ihr Geld selbst erfolgreich verwalten kann. «Aber es braucht viel Disziplin.» Mindestens zwei

Stunden täglich investiert sie in den Finanzteil von Wirtschaftszeitungen und Börsenbriefen.

Dass sie Talent hat – sie selbst nennt es Inspiration –, erkannte als Erster der Chef eines US-Börsenbriefs der «Financial Times». 13 Jahre schrieb sie dafür, bis der Rohstoffhändler Marc Rich sie motivierte, Anlagekurse für Managerfrauen zu geben. Sie blieb dem Thema treu, engagierte sich im Smart Ladies' Investment Club und wurde Mitgründerin der Frauen-Investment-Planung-Schule in Zürich.

Platow vermittelt Know-how an Frauen über Geld- und Kapitalmarktentwicklungen. Sie schreibt Bücher (u. a. [«Mehr Sicherheit beim Geldanlegen – Frauen investieren anders»](#)) und sitzt in den Beiräten des Vermögensberaters Zwei Wealth und des Vereins Fondsfrauen.

Vor allem mehrt sie das Vermögen – ihr eigenes und das von Nahestehenden. Und das sehr erfolgreich, wie ein Blick auf ihr aktuelles Tradingportfolio zeigt: Um immerhin 25% hat es im Corona-Jahr 2020 bisher zugelegt. «Dank richtigem Timing und viel Inspiration», freut sich Platow.

Fredy Hämmerli